

NACHRICHTEN

Junge Forscher stellen sich der Jury

Am Freitag werden 87 Mädchen und Jungen 54 Forschungsprojekte aus Naturwissenschaft und Technik zum Regionalwettbewerb „Jugend forscht“ im Haus der Industrie- und Handelskammer Südwestsachsen an der Straße der Nationen präsentieren. Die Schüler stammen aus 23 Schulen der Region, das Gros der Teilnehmer kommt von sieben Chemnitzer Schulen. Jungforscher des Keplergymnasiums und des Gymnasiums Ein-siedel sind mit den meisten Themen vertreten. Mit vier Projekten beteiligen sich auch elf Grundschüler der Grundschule Harthau der Juniorsparte „Schüler experimentieren“. Nach Angaben der Organisatoren sei das die erste Beteiligung einer Grundschule an dem Wettbewerb in diesem großen Umfang. Am Freitag werden die Forschungsarbeiten von 30 Fach-Juroren aus Wissenschaft, Schule und Wirtschaft bewertet. Im Rahmen einer öffentlichen Feierstunde am Samstag werden die Sieger gewürdigt, die sich zum sächsischen Landeswettbewerb im April qualifizieren. (JL)